

Von Jörg-Volker Kahle
☎ 0 49 21 / 89 00-440

Emden. Ganz viel Ausprobieren von unterschiedlichsten Sportarten, Betrieb und Interesse an vielen Ständen, eine große Zuschauer-Traube vor der Show-Bühne, Vertiefen von Kontakten zwischen Vereinen und Verbänden, dazu sehr beeindruckte Ehrengäste aus Hannover und Osnabrück: So ungefähr hatten sich die Verantwortlichen die Jubiläumsveranstaltung, das 15. Mal „Gemeinsam Vorbeugen - echt stark“, erhofft. Und genau so war es am Sonnabend vom Stadtgarten bis zum Hafentor. Nicht zuletzt das prächtige Frühsommer-Wetter, auf das die Veranstaltung in den vorangegangenen 14 Jahren manches Mal vergeblich gewartet hatte, trug zum großen Zuschauer-Zuspruch bei.

Davon profitierten nicht zuletzt die sportlichen Mitmach- und Schnupperangebote auf der Straße Am Delft. Ob die bereits bekannten Angebote (BW Borssum mit Tischtennis, der Rollsportclub Emden oder FT 03 mit Bogenschießen und die vielen Sachen aus dem Spielmobil des Kreissportbundes Leer) oder neu dazugekommene Angebote wie der Box- und Athletic-Club, Handball beim SF Larrelt, Calisthenics beim Hochschulsport - das Vorhaben, vor allem die sportliche Mitmach-Meile auszubauen, hat dieses Jahr wieder ein bisschen mehr gefruchtet. Viele Kinder waren mit Interesse und Eifer bei der Sache.

Dass die Präsentation mit Mitmach-Angeboten auf einer solchen Veranstaltung eine ganz große Chance sei, betonte Michael Koop, Sprecher der 47 Kreis- und Stadtsportbünde im



Mit Sport im

Gleichgewicht

Viel Betrieb bei Aktion „Gemeinsam

Vorbeugen - echt stark“

Gleichgewichtsübung auf dem „Slack Rack“: Eine von vielen Ausprobier-Möglichkeiten Am Delft.

EZ-Bilder: Hasseler (3), Kahle (3)

Vorstand des Landessportbundes Niedersachsen. „Alle Vereine klagen über Mitgliederschwund. Hier kann man neue Mitglieder und neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen.“ Und die LSB-Vizepräsidentin Hedda Sander betonte in einem Pressegespräch nach einem Rundgang über das Festgelände, dass die Sportvereine als Stützen der Gesellschaft ganz wichtig seien: „In

den Sportvereinen lernen die Kinder Werte wie Fairness und den Umgang mit Sieg und Niederlage.“ Von der Veranstaltung an sich zeigte sie sich sehr beeindruckt. Das LSB-Motto „Mitten in der Gesellschaft“ werde hier beispielhaft gelebt. Polizeipräsident Bernhard Witthaut aus Osnabrück war ebenfalls beeindruckt: Die Emdener Aktion habe Vorbildcharakter für andere Regionen.

Beeindruckt zeigten sich die auswärtigen Ehrengäste vor allem vom gut verzahnten Miteinander der organisatorisch beteiligten Institutionen untereinander und auch mit den vielen Vereinen und Verbänden, die mitwirkten. Nicht ohne Stolz nahm Sportjugend Emden-Vorsitzende Helga Kruse, eine der Hauptorganisatorinnen neben Präventionsrat-Geschäftsführer Onno

Santjer, das Lob der Gäste entgegen. Sie gab es aber postwendend weiter an alle Mitwirkenden und Helfer.

Hauptverantwortlich sind neben der Sportjugend und dem Präventionsrat auch der Emdener Integrationsrat, der städtische Fachdienst Jugendförderung und die Polizei. Darüber hinaus haben am Sonnabend um die 60 Vereine und Verbände mitgewirkt. Ange-

stoßen wurde die Aktion damals vom Landessportbund. „Der Staffelnstab aufgenommen“ wurde nur in Emden, bestätigte die LSB-Vizepräsidentin. Anliegen der Veranstaltung ist es, wie von Anfang an, unter anderem mit Sport eine sinnvolle Alternative zu Alkohol und Drogen zu präsentieren. Deshalb gehören diverse info- und Beratungsstände mit dazu.



Über das Wasser gehen ist möglich: in einem speziellen großen Plastikball auf dem Ratsdelft. Auch Mitfahrmöglichkeiten bei der DLRG und beim Kanu-Club gab es.



Das Bühnenprogramm ist jedes Jahr eine Hauptattraktion. Neben den Tanzschulen zeigten dort auch Vereinsgruppen wie die ETV-Cheerleader ihr Können.



Ehrengast-Runde: OB Bernd Bornemann, LSB-Vizepräsidentin Hedda Sander, Polizeipräsident Bernhard Witthaut, Integrationsrats-Chef Abdou Ouedraogo.



Das wurde sehr gerne ausprobiert: Bogenschießen bei den entsprechenden Fachleuten von FT 03 Emden.



Erstmals dabei war die Handballabteilung von SF Larrelt mit einem Torwandwerfen: Marc Goldenstein (7) aus Larrelt hat mit Schmackes getroffen.